

Herbst 2026 40. Jahrgang

Radio BeO zytig

Organ des Fördervereins **Radio BeO**



SEASIDE

ROXETTE, NENA,
GOTTHARD UND
EINE BUCHT ZUM
VERLIEBEN.

OHA

EIN FIXDATUM IM
RADIO-BEO-JAHR.
STETS MIT TOLLEN
GÄSTEN IN THUN.

WAHLEN

STEFFISBURG
UND THUN VOR
EINEM HEISSEN
WAHLHERBST.

BEO-EVENTS

Vorschau

Herbst & Winter 2026/2027

Fussball-Super-League	FC-Thun-Spiele der Saison 2026/2027 Radio BeO berichtet live von allen Spielen
Fussball Conference League	Der FC Thun International 15. Oktober FC Twente (NED) – FC Thun 22. Oktober FC Thun – Hajduk Split (CRO) 5. November FC Thun – Midlothian FC (SCO) 26. November AFC Ajax (NED) – FC Thun 10. Dezember FC Thun – KAA Gent (BEL) 17. Dezember CSKA Sofia (BUL) – FC Thun
Thuner Wasserzauber Thun, Aarequai	ab 25. September 2026 Radio BeO berichtet ausführlich
Nationaler Abstimmungssonntag Ganzes BeO-Sendegebiet	27. September 2026 Radio BeO mit dem Wahl- & Abstimmungsstudio
NEULAND Berner Oberland Thun, Thun-Expo	5. bis 8. November 2026 Radio BeO sendet im Aussenstudio vor Ort
Berner Zibelemärit Bern, Altstadt	23. November 2026 Radio BeO berichtet ausführlich
Nationaler Abstimmungssonntag & Wahlen Stadt Thun und Steffisburg Ganzes BeO-Sendegebiet	29. November 2026 Radio BeO mit dem Wahl- & Abstimmungsstudio
Touch the Mountains Interlaken	1. Januar 2027 Radio BeO berichtet ausführlich
Ski-Weltcup am Chuenisbärgli Adelboden	9. und 10. Januar 2027 Radio BeO LIVE dabei
Ski-Weltcup am Lauberhorn Wengen	15. bis 17. Januar 2027 Radio BeO LIVE dabei
Inferno-Rennen Mürren	23. Januar 2027 Radio BeO berichtet ausführlich
Thuner Fasnacht Thun, Bälliz	28. bis 31. Januar 2027 Radio BeO LIVE dabei
AgriMesse 2027 Thun, Expo	4. bis 7. März 2027 Radio BeO sendet im Aussenstudio vor Ort

Liebe Leserin

Lieber Leser



Martin Muerner
Vizepräsident Förderverein Radio BeO

Es ist mir eine Ehre, das Editorial zu dieser Ausgabe der «BeO-Zytig» zu schreiben. Ich mache dies als Vizepräsident unseres «Fördervereins Radio BeO» und als langjähriger Mitarbeiter von Radio BeO.

Die Wichtigkeit des «Fördervereins Radio BeO» ist nach wie vor gross. Seit seiner Gründung hat sich unser Verein in den vergangenen 41 Jahren immer wieder für Radio BeO eingesetzt. Deshalb möchte ich auch an dieser Stelle allen Mitgliedern des «Fördervereins Radio BeO» einen herzlichen Dank aussprechen. Mit Ihrer Treue und Ihrem stetigen Interesse unterstützen Sie unser Radio BeO. Herzlichen Dank!

Auch diese Ausgabe der BeO-Zytig verspricht spannende Lektüre:

- In der «BeO-Radiothek» geht es diesmal um das Thema KI im Radiobereich. Gerade weil KI auch im Radiobereich zunehmend genutzt wird, sind aktuell Diskussionen für Regelungen im Gange.
- So erfahren Sie, wie gut das BeO-Sommerprogramm und die vielen Aktionen und Sondersendungen bei den Hörerinnen und Hörern angekommen sind.
- Wie immer war Radio BeO auch am Seaside Festival in Spiez, am Thunfest und bei den Thunerseespielen dabei. Ein Rückblick auf diese erfolgreichen kulturellen Anlässe in dieser BeO-Zytig.
- Ein grosser Erfolg im BeO-Sommerprogramm waren wiederum die beliebten «BeO-Äplergrüess», die das BeO-Volksmusikteam auch dieses Jahr durchgeführt hat. Wie in jeder BeO-Zytig informiert der Leiter des Volksmusikteams, Daniel Althaus, über Neuigkeiten im Bereich der volkstümlichen Sendungen.
- Auch die Politik hat einen wichtigen Stellenwert im Programm von Radio BeO; so blickt die BeO-Redaktion auf die kommenden Wahlen in der Stadt Thun.
- Und zuletzt ein Hinweis auf die «BeO-Erinnerungen». Am 13. Oktober 2026 sind es nun schon 10 Jahre, dass unser Mitgründer und langjähriger Geschäftsleiter Thomas Morgenthaler unerwartet verstorben ist. Thomas soll nicht vergessen werden – deshalb blicke ich mit etwas Wehmut, aber auch mit Dankbarkeit auf die vielen schönen gemeinsamen Jahre zurück.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen dieser BeO-Zytig-Ausgabe und natürlich immer ganz viel Freude beim Programm von Radio BeO.



FRANZ W. FAEH
«Nach knapp 50 Jahren
jetzt in Pension in einem
neuen Lebensabschnitt.»

Lesenswert in dieser Ausgabe

- 1 Editorial**
- 4 Radioleute im Porträt**
Alessia Sargenti – Mutig neue Wege gehen
- 7 Zu Gast**
Regierungsrat, Ausdauerathletin und Haiforscher
- 8 BeO-Sommerprogramm**
Ein Sommer mit viel Nähe
- 10 BeO-Radiothek**
Radio und KI – Eine Herausforderung
- 12 Seaside Festival 2026**
Roxette, Nena, Gotthard und eine Bucht zum Verlieben.
- 13 Thunfest 2026**
50 Jahre Volksfest in Thun
- 14 OHA 2026**
Sommerlaune in der Thuner Herbstausstellung
- 16 Natalie Krebs**
Vom Volontariat zur Co-Moderationsleitung
- 17 Wahlen 2026**
Thun wählt ein neues Parlament
- 18 BeO-Erinnerungen**
Thomas Morgenthaler – Wir vergessen dich nicht
- 22 BeO-Stubete**
Nah bei den Menschen und mit viel Tradition
- 22 Thunerseespiele 2026**
Starke Frisuren und viele Erinnerungen
- 26 BeO-Rätselspass**
- 27 Neu im BeO-Team**
Alessia Sargenti & Joël Feuz

Radio
BeO



ALESSIA SARGENTI

«Den eigenen Weg gehen – mit Stimme und Leidenschaft»

Wer seinen eigenen Weg gehen will, darf andere nicht nach dem Weg fragen. So lautet das Motto von Alessia Sargenti. Sie musste lernen, sich nicht mit anderen zu vergleichen, ihrer Intuition zu vertrauen und sich mutig auf neue Wege zu begeben.

Dieser Weg hat sich gelohnt: Diesen Sommer landete sie schliesslich beim Radio Be0. Die Radiowelt ist für sie jedoch nicht völlig neu. Bereits beim Jugendradio RadioChico konnte sie ein kurzes Praktikum absolvieren. Dabei lernte Alessia die bunte Radiowelt und ihre vielseitigen Tätigkeiten kennen und konnte sich kreativ richtig austoben.

Während dieser wertvollen Zeit kam sie auch mit dem Sprecherberuf in Kontakt. Sie entschied sich, ihrer Leidenschaft zu folgen, und absolvierte im vergangenen Jahr die Sprecherausbildung an der Speechacademy. Dort lernte sie unter anderem, Kommentare, Synchrontexte, Werbespots, Hörspiele und Hörbücher zu sprechen. Mit ihrer Stimme kreativ zu sein, Menschen zu imitieren und in verschiedene Rollen zu schlüpfen, machte ihr bereits als kleines Kind grosse Freude.

Heute baut sie sich mit viel Herzblut nebenberuflich eine Tätigkeit als Sprecherin auf, vor allem in den Bereichen Hörbuch, Synchron und Werbung. Auch in ihrer Freizeit bleibt sie der Schauspielerei treu und spielt gerne in Theaterstücken mit. So stand sie beispielsweise 2025 beim Jodlerklub Wimmis im Stück «Dr Chaschper vom Gsüchtihofer» auf der Bühne – einer von Molières «Der eingebildete Kranke» inspirierten Komödie. Dort ergatterte sie die schrille Rolle des Doktorsohnmannes Sebastian Hinderling, der endlich unter die Haube gebracht werden sollte.

Auch Musik ist für Alessia ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Für jeden Lebensbereich gibt es die passende Musik – sei es, um Freude auszuleben oder Trost zu finden. Ihre Stimme setzt sie deshalb auch gerne zum Singen ein. Unter anderem war sie bereits in verschiedenen Chören aktiv.

Weiterlesen auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

An der Musikauswahl von Radio Beo schätzt sie besonders die grosse Vielseitigkeit. Sie selbst hört sehr unterschiedliche Musik und bezeichnet sich auch als vielseitigen Menschen. Das Leben wäre schliesslich langweilig, wenn es nur Schwarz oder Weiss wäre.

Beim Radio kann Alessia nun all ihre Leidenschaften miteinander verbinden und Menschen unterhalten. Doch nicht nur das Unterhalten bereitet ihr Freude. Auch die Begegnungen mit Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen und die Möglichkeit, ihre persönlichen Geschichten kennenzulernen, faszinieren sie.

Denn Geschichten – das ist es, was Alessia besonders fasziniert. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie fiktiv oder real sind. Schliesslich hat selbst die fiktivste Geschichte ihren Ursprung irgendwo in der Realität und trägt immer ein Fünkchen Wahrheit in sich.

Bilder: ZVG & Chico Koch



Mein Steckbrief

Alessia Sargenti
bei Radio BeO seit Juli 2026

Alter: 27

Augenfarbe: Hazel brown

Sternzeichen: Fische

Gelernter Beruf: Detailhandelsfrau

Hobbys: Theater, Singen, Tanzen, Malen, in der Natur sein



ZU GAST

Regierungsrat und ein Haiforscher aus Frutigen

Christoph Ammann Der Haslitaler

Christoph Ammann war zehn Jahre lang Regierungsrat im Kanton Bern. Mit Radio BeO sprach der Meiringer nach seiner Amstzeit im Sommer über Kollegialität in der Coronakrise, darüber, wie es ist, seine Termine selbst zu koordinieren oder übers Wegwerfen.



**PODCAST ANHÖREN?
QR-CODE SCANNEN!**



Eva Hürlimann Die Ausdauerathletin

Eva Hürlimann ist eine der schnellsten Frauen der Welt – und daheim im Oberland. Schnell ist sie vor allem dann, wenn es lange dauert und Velofahren, Schwimmen und Rennen beinhaltet. Die Ultratriathletin aus Krattigen sprach im BeO-Studio mit Oliver Grunder.



**PODCAST ANHÖREN?
QR-CODE SCANNEN!**

Vital Heim Der Haiforscher

Er liebt Haie über alles – er hat sein ganzes Leben nach ihnen ausgerichtet, und das schon von Kindsbeinen an. Vital Heim ist von Spiez ausgezogen, um die faszinierenden Tiere zu erforschen, und kehrte mit einem Dokortitel zurück.



**PODCAST ANHÖREN?
QR-CODE SCANNEN!**



BE0-SOMMERPROGRAMM

Ein Sommer mit viel Nähe

Im «Be0-bi-de-Lüt» konnten wir im Be0-Sommerprogramm bekannte Persönlichkeiten eine Woche lang begleiten.

Nahbare Musikerin mit Herz

Den Start konnten wir mit Melanie Oesch machen, die in der Woche vom 6. Juli oft im Studio stand. Nächstes Jahr erscheint ein Jubiläumsalbum für 30 Jahre Oesch's die Dritten. Bereits seit letztem Herbst sind sie dabei, die Lieder zu schreiben. Eine Teamarbeit, vieles passiert bei den Proben, erzählt uns Melanie. Auch Bürotage gehören bei ihr zum Alltag, die bereits am Abend vorher beginnen mit der Planung, damit sie in den frühen Morgenstunden anfangen kann, wenn ihre Kinder noch schlafen. Das Schönste für sie sind die Konzerte auf der Livebühne, die Emotionen mit den Menschen teilen zu können. Spannend findet Melanie auch, wie unterschiedlich das Publikum ist.

Dr Buuregiu usem Seeland

Den Sänger George begleiteten wir in der Woche ab dem 13. Juli. Er startete am Montag mit einem freien Tag, denn George arbeitet auch noch 50% als Landschaftsgärtner, sein Arbeitstag begann also erst am Dienstag um 05:15 Uhr. Ist diese Arbeit für ihn Leidenschaft oder notwendiges Übel? Für George ist es ein Ausgleich, er liebt den Kontakt zu den Kunden. Zudem sorgt der Job auch für körperliche Bewegung, und er macht ihn nach wie vor gerne. George sammelt unter anderem auch beim Arbeiten Ideen in seinem Notizbüchli, und wenn genug davon entstanden sind, kommt sein Gitarrist, Manu Udry, Die beiden erarbeiten erste Songfragmente zuhause am Küchentisch. Erst später werden die Songs mit der gesamten Band erarbeitet. George hat schon wieder viele Ideen angesammelt, und erzählt uns dass er bald mit der Arbeit am nächsten Album starten wird.

Eine emotionale Achterbahn für Patrick Gobeli

Sein Jahr war bisher turbulent: Am 2. April wurde noch seine Bizepssehne operiert, im Mai wurde er zum ersten Mal Vater. Patrick Gobeli lebt in Oey-Diemtigen, ist Kranzschwinger und arbeitet als Projektleiter Steildach für Bauimpuls. Am Montag, 20. Juli, starteten wir in die gemeinsame Woche, einen Tag nachdem er am Ramslaunenen-Schwinget im Kiental sein erstes Schwingfest bestritten und mit dem Rang 2b abgeschlossen hatte. Am Sonntag dieser Woche stand der Brünig-Schwinget an. Patrick erzählte uns von den Trainingsabläufen, warum Beweglichkeit genau so wichtig ist wie die Kraft. Er erklärte uns auch, wie das mit dem Mentaltraining funktioniert und warum er das integriert: Er ist überzeugt, die letzten 5% damit noch rausholen zu können und dass es aufgrund der bereits erlittenen Verletzungen auch Sinn macht.

Der Bützer

Gölä, die lebende musikalische Legende vom Berner Oberland, wie wir ihn kennen und lieben: Auch in der Woche vom 3. August nahm er bei uns kein Blatt vor den Mund. Die ganze Woche chnuuschtete Gölä an seiner Klärgrube, bei welcher er Schächte setzen, Rohre verlegen, Wasser umleiten, und eine Mauer setzen muss. Daneben sprachen wir über die Vorbildfunktion von Mani Matter, der in dieser Woche 90-jährig geworden wäre. Und über seine frühen Vorbilder: Elvis Presley, Lynyrd Skynyrd, KISS, Johnny Cash oder James Brown. Und über «neue» Vorbilder: Wie er über Radio Be0 mal ein Lied hörte und aus allen Wolken fiel, als er hörte dass dies Justin Bieber war, da er früher immer über ihn gelacht hat und nun beeindruckt war. Er verriet uns, dass er aktuell zirka acht Lieder in Arbeit hat, die am Entstehen sind.

Die erste Frau in diesem Amt

Ab dem 27. Juli begleiteten wir Eveline Salzmann in ihrem doch noch neuen Arbeitsalltag als Thuner Stadtpräsidentin. Erst drei Wochen zuvor hatte sie das Amt angetreten und startete frisch erholt von zwei Wochen Ferien in Frankreich mit uns zusammen in die Woche. Die E-Mails hatte sie in ihren Ferien zum Teil abgearbeitet, nun ging es an ersten Sitzungen darum, wie gewisse Sachen organisiert werden sollen, oder an eine Besprechung mit Mitarbeitern die Wirtschaft betreffen. Eveline freut sich auf die Herausforderungen, dass sie «Tätschmeisterin» sein kann, und besonders auf den Kontakt mit den Menschen. Sie hat uns in dieser Woche auch ihre Ziele für ihr erstes Amtsjahr anvertraut: Die Themen Wohnraumareal, den Tourismus und die Wirtschaftsförderung will sie vorantreiben und in die Detailplanung gehen. Es sind viele Sitzungen und viele Termine, die Eveline bevorstehen, das hat sie schon diese Woche gespürt: Sie wusste jedoch vorab, was auf sie zukommt, und freut sich auf das Arbeiten, also die inhaltliche Arbeit an den Projekten.

Die Macherin

Ebenfalls in der Woche ab dem 3. August nahm sich Brigitte Trauffer Zeit für uns. Dies in der Hochsaison und erst noch um 16:30 Uhr! Als Direktorin und Gastgeberin der Trauffer Erlebniswelt und des Bretterhotels hat sie alle Hände voll zu tun. Gastgeberin zu sein, mit dem Team coole Sachen vorzubereiten und bei den Gästen vor Ort zu sein, macht ihr am meisten Spass. Weniger Freude hat sie an un kreativen Büroarbeiten, alles wo man an Computer stillsitzen muss, wie zum Beispiel Rechnungen schreiben oder kontrollieren. Auch Kritik gehört zum Alltag: Brigitte erzählte uns, dass sie sich manchmal bei sehr persönlicher Kritik angegriffen fühlt, manchmal sei es schwer, damit umzugehen, und selten sei sie in solchen Momenten beleidigt. Grundsätzlich nimmt sie faire Kritik an und überlegt, wie man diese umsetzen kann, weil Kritik einen oftmals weiterbringt. Die schönen Rückmeldungen überwiegen, auf fünfzig schöne gäbe es etwa eine negative. Ihre Batterien lädt sie im Herbst auf, wenn es wieder ruhiger wird. Und jetzt nimmt sie sich am Morgen mehr Zeit und geniesst zum Beispiel die Ruhe beim Spaziergang mit den beiden Berner Sennenhunden.



George nahm uns während einer Woche mit hinter die Kulissen seiner Welt als Musiker und Landschaftsgärtner.

Text: Natalie Krebs | Bild: Chico Koch

BEO-RADIOTHEK

Radio und KI

Eine Herausforderung

Künstliche Intelligenz – abgekürzt KI – ist derzeit überall präsent. Täglich liest oder hört man vom Einsatz von KI in ganz verschiedenen Bereichen. Natürlich beschäftigt die Anwendung von KI auch die Radioszene.

Wo soll oder wo kann man KI im Radiobereich anwenden? Sollen KI-Radioinhalte für Hörerinnen und Hörer gekennzeichnet werden? Muss dies akustisch geschehen?

Damit die Verwendung von KI klar definiert wird und die Nutzerinnen und Nutzer Transparenz haben, braucht es deshalb in allen journalistischen Bereichen – nicht nur im Radiobereich – Regeln für den Gebrauch und die Erkennung von KI.

Aus diesem Grunde arbeitet die Schweiz an einer künftigen Regulierung: Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) wird deshalb bis Ende Jahr einen Gesetzesentwurf ausarbeiten, der 2027 in die Vernehmlassung gehen soll.

Bereits in einem ersten Schritt erhält die Medienbranche die Möglichkeit, gemeinsam mit dem BAKOM freiwillige Massnahmemöglichkeiten zu diskutieren und zu erarbeiten. Bundesrat Albert Rösti als Vorsteher des UVEK/BAKOM möchte, dass die Medienverbände gemeinsam einen entsprechenden KI-Kodex und gattungsspezifische Leitlinien ausarbeiten.

Das BAKOM hat signalisiert, dass für die Schweiz eine pragmatische Lösung angestrebt wird. Zur Erinnerung: Die KI-Kennzeichnungsrichtlinien in unseren Nachbarländern sind bereits am 2. August in Kraft getreten; sie beinhalten eine eher restriktive Praxis.

Es ist zu hoffen, dass für die schweizerischen Radios und damit auch für unser Radio BeO gute Lösungen gefunden werden. Es ist für mich klar, dass der Einsatz von KI auch im Radiobereich nicht aufgehalten werden kann.

Aber persönlich bin ich der Ansicht, dass KI im BeO-Programm möglichst wenig und höchstens als Hilfsmittel eingesetzt werden soll. Denn unser Radio BeO lebt davon, dass Inhalte und Sendungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und nicht von KI produziert und zusammengestellt werden. Es ist diese menschliche Nähe, die das Programm von Radio BeO auszeichnet.

Text: Martin Muerner

Der Verband Schweizer Privatradios VSP bringt sich aktiv in diesen Prozess ein und setzt sich für folgende Regelungen ein:

- Praxistaugliche Kennzeichnungsregeln für Radio und Audio
- Kennzeichnungspflichten auf täuschende KI-Inhalte (Deepfakes)
- Beschränkung der Kennzeichnung auf KI-generierte, meinungsbildende Nachrichteninhalte.
- Frequenzen werden neu vergeben.
- Keine Kennzeichnungspflichten für Service- und Unterhaltungsformate
- Kennzeichnungen bei Radio können auch über die Senderwebseite erfolgen
- Das Programm soll nicht mit unnötig vielen KI-Hinweisen überlastet werden.

NEULAND

Retro



05. – 08.11.2026

Die regionale Ausstellung mit Charme

SEASIDE FESTIVAL

Roxette, Nena, Gotthard und eine Bucht zum Verlieben

19'000 Besuchende waren Ende August an zwei Tagen in der Spiezer Bucht, um Roxette, Gotthard, Tom Odell und weitere Musikgrössen zu hören. Als Medienpartner war auch Radio BeO vor Ort.



Die BeO-Reporter Joel Käufeler und Oliver Grunder meldeten sich mit Liveeinschaltungen vom Festivalgelände. So waren beispielsweise Gotthard für ein Interview zu haben oder Edb. Auch Festivalleiter Philippe Cornu hatte kurz Zeit für ein paar Worte.

Bei etwas kühlen Temperaturen sorgte am Freitag Tom Odell für den emotionalen Höhepunkt. Alvaro Soler setzte anschliessend einen beschwingten Schlusspunkt unter den ersten Festivaltag. Der spanisch-deutsche Sänger mischte sich während mehrerer Songs unter die Fans. Diese liessen sich nicht zweimal bitten: Nach einem langen, nassen Festivaltag wurde vor der Hauptbühne nochmals ausgiebig getanzt.

Mit Roxette kam am Samstag ein weiteres Stück internationale Musikgeschichte an das Seaside Festival. Die grossen Hits der schwedischen Pop-Ikonen sorgten für reichlich Nostalgie und wurden in der Spiezer Bucht lautstark mitgesungen. Davor übernahmen Gotthard die Hauptbühne und sorgten mit ausdrucksvollen Gitarren, Spielfreude und geballter Rockenergie für einen weiteren Höhepunkt. Weitere Musikgrössen wie Anastacia, ClockClock, Nena, Sens Unik u.v.m. sorgten für hochkarätige Festivaltage.

Die Veranstalter ziehen eine positive Bilanz: zwei Tage mit hochkarätigen Konzerten, bester Stimmung, ohne nennenswerte Zwischenfälle und – angesichts der Wetterlage in anderen Teilen der Schweiz – mit viel Wetterglück. Das zehnte Seaside Festival findet vom 27. bis 28. August 2027 statt.

Text: Adrian Durtschi | Bild: Seaside Festival

THUNFEST

50 Jahre Volksfest in Thun

Heiss, heisser, Thunfest. Zum Jubiläum mit einem Star-aufgebot mit u. a. Kunz, Bastian Baker, Span und Megawatt. Mittendrin in den Festivitäten der Stand des Radio-BeO-Fördervereins.

Die Musik und das heisse Sommerwetter. Diese beiden Gäste waren die grossen Protagonisten des diesjährigen Thunfests. 50 Jahre alt wurde das Fest am Fuss des Berner Oberlandes in diesem Jahr. Ein Jubiläum, das gerade punkto Musik gross gefeiert wurde. Mit Bastian Baker, Megawatt, Anna Rossinelli, Kunz, den Altkockern von Span und dem Jungspund Jule X sorgten gleich einige nationale Hochkaräter für gute Laune. Die meisten Musikerinnen und Musiker hatten nebst ihrem Konzert einen weiteren Fixpunkt: Ein «Schwumm» in der Aare musste sein. Bastian Baker und sein musikalischer Sprössling Soleroy versuchten es mit je einem spektakulären Flip.

Für Radio BeO war das Thunfest-Jubiläum eine Hitzeschlacht. Der Stand am Rande des Waisenhausplatzes ist bekannt für seine lange Sonnenscheindauer. Beim Füllen der Heliumballons gehörte Schwitzen an beiden Festtagen zum Programm. Die Mitarbeitenden von Radio BeO bewiesen dabei viel Energie und Nähe zum Publikum. Ivo Feller verteilte proaktiv Ballons und sorgte – wie unten sichtbar – für eine Radio-BeO-Stimmung vor Ort. Damit die Verteilaktion klappte, benötigte es die Handfertigkeit von Natalie Krebs, Oliver Grunder, Naomi Christ und Chico Koch. Die Interviews und Eindrücke am Radio brachte Jan Aebi in die guten Stuben des Oberlandes. Vor Ort sorgten über 50 000 Menschen gemeinsam für das erfolgreichste Thunfest überhaupt. Ein Rekord seit dem Neuanfang vor 11 Jahren.

Text und Bild: Chico Koch



OHA 2026

Sommerlaune bei der Thuner Herbstausstellung

Temperaturen von rund 30 Grad und eine Gästeliste gespickt mit lauter tollen Leuten. Vom Spitzenkoch über den ewigen Schlagerstern bis hin zu Weltmeisterinnen im Curling.



Im Frühjahr trat Joana Hählen als Skirennfahrerin zurück. Im Oktober heiratet die sympathische Berner Oberländerin.



Luca Hänni erzählte von seiner Tradition, jährlich mit seiner Familie die OHA zu besuchen.

Die Spannung im BeO-Team war in diesem Jahr aussergewöhnlich – nicht wegen der prominenten Gäste und auch nicht wegen der Wetterprognosen. Vielmehr stand der neue BeO-Stand im Mittelpunkt der Erwartung. Mit Unterstützung des Fördervereins von Radio BeO konnte das Redesign in diesem Sommer realisiert und bei der OHA präsentiert werden. Das neue Dunkelblau wirkt frisch und elegant, die neuen Stellwände verleihen dem Auftritt einen edlen Charakter.

Unter diesem Vorzeichen erhielt die Motivation des BeO-Teams bei der OHA zusätzliche Nahrung. Es entstanden spannende Gespräche mit den Hörerinnen und Hörern aus dem Sendegebiet. Gerade der direkte Kontakt zum Publikum ist über all die Jahre ein fester Bestandteil des Radio-BeO-Auftritts an der OHA.

Auf der BeO-Bühne brillierten die geladenen Gäste. Die Ausgewogenheit des Programms war dabei ein wichtiger Pluspunkt. Bewährte Akteure wie Florian Ast (Bild: Seite 15 – unten rechts), Francine Jordi und Andres Gerber berichteten aus all ihren Erfahrungen der vergangenen Jahre, während die neuen Gesichter des Curling-Weltmeisterteams oder die Speerwerferin Sabrina Boss (Bild: Seite 15 – unten links) für Abwechslung sorgten. Mitten im Programm stand der kulinarische Leiter des Palace Hotels in Gstaad – Franz W. Faeh.

WETTBEWERB

Unser Standpartner, der TCS Region Berner Oberland, präsentierte während der OHA einen Wettbewerb. Dies sind die Gewinner*innen.

1. Preis: Andrea Isler, Wabern
2. Preis: Anja Huggler, Meiringen
3. Preis: Samuel Graf, Kandersteg

Radio-BeO und der TCS gratulieren herzlich!

Text & Bild: Chico Koch



OutletKing-Chef Toni Kurz fabulierte über das Schlafen unter dem Sternenhimmel und über seinen Bewegungsdrang.



NATALIE KREBS

Vom Volontariat zur Co-Moderationsleitung

Seit 2021 arbeitet Co-Moderationsleiterin Natalie Krebs bei Radio BeO – Dies sind 5 Jahre. Sie begann bei Radio BeO mit einem Volontariat und ist nun eine bekannte Stimme des Oberlandes – der persönliche Rückblick.

Es begann am Dienstagmorgen, am 3. August 2021, mein Volontariat bei Radio BeO. Und ich startete steil in die Medienbranche. Schon in der ersten Woche wurde ich auf die Strasse geschickt, natürlich um Antworten für unser Strassenquiz aufzunehmen. Schon nach dem ersten Monat war mir klar, das wird vielfältig. Wer kann schon behaupten, im ersten Arbeitsmonat alles das gemacht zu haben: Interview mit der SLRG, der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft, ein Interview mit dem Musiker Lou Bega via Zoom (das ist Mr. Mambo Number 5), mein erster Gast im Aufnahmestudio in Interlaken zu begrüßen, einer Dragqueen in voller Montur, und meine ersten Ausseneinsätze, das heisst die Begleitung eines Brunnenmeisters der Energie Thun AG und der Besuch des Seaside-Festivals. Ich durfte dort einfach so Sina interviewen! Ich, die knapp einen Monat beim BeO arbeitete. Zudem war ich verantwortlich für die Geschichten des Lottis vom Ichoufsquiz: Eventuell ist es in dieser Zeit aufgefallen, dass sie plötzlich anfang zu backen, eines meiner persönlichen Hobbys. Es war dann ab April im 2022 an den Wochenenden als man mich auch live ans Mikrofon liess und ich so die Hörschaft von dieser Seite kennenlernte. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie nervös ich damals war! Und die Aufnahmen von damals kann ich mir heute fast nicht mehr anhören. Ich tönte wie ein zitterndes Reh im Scheinwerferlicht. Ab September im gleichen Jahr durfte ich mich auch in der Tagesmoderation betätigen, sei es ab dem Morgen früh oder ab dem Mittag. Ich, die während der Schul- und Lehrzeit hässig wurde, wenn man mir nur schon einen guten Morgen gewünscht hat! Und wie ich gezittert habe, beim ersten Mal Champion spielen (da muss man gleichzeitig ganz viele Knöpfe im Griff haben, und zudem noch die beiden Mitspielenden), oder wie ich mich anfangs vor dem Hörertreff gefürchtet habe. Nie weiss man vorab, was jemand sagt. Unterdessen freue ich mich auf beide Formate.

Abwechslungsreich blieb es seither: Seien es die Interviews für das Tagesprogramm, Aufbauten an den Messen, ein Interview mit meinem Kindheitsidol Peter Reber, unzählige lustige Stunden mit den Kolleg*innen im Büro, die Arbeiten in der Musikredaktion und mit dem Moderationsteam. Niemals hätte ich gedacht, dass ich bei der Meisterfeier des FC Thuns beim Team auf dem Festwagen mitfahren dürfte oder dass ich jemals die Gelegenheit bekäme, eine Stunde lang Büne Huber zu interviewen.

Und nun, 5 Jahre später, darf ich Alessia als «mein» zweites Volontariat genau bei den Anfängen begleiten, die ich selber erlebt habe, und freue mich enorm, das erlernte Wissen weiter zu geben.



Text: Natalie Krebs | Bild: Chico Koch

WAHLEN 2026

Thun wählt ein neues Parlament

Thun wählt, und das schon zum zweiten Mal in diesem Jahr. Nachdem Raphael Lanz während 15 Jahren die Geschicke der Stadt geleitet hatte, entschied er sich für eine letztlich erfolgreiche Kandidatur um einen Regierungsratssitz.

Das hatte in Thun ein grosses politisches Nachspiel: Im Frühjahr lancierten die Grünen, die SP und die SVP Kampagnen zur Beerbung von Lanz als Stadtpräsidenten, im Wissen darum, dass im Herbst Gesamterneuerungswahlen anstehen. Die übrigen Parteien hielten sich zurück und konzentrierten sich auf die nun anstehenden Wahlen. Als Ergebnis dieser Wahl in zwei Wahlgängen konnte die SVP in der Person von Eveline Salzmann das Stadtpräsidium verteidigen – dafür holte sich die SP mit Claudius Domeyer den freiwerdenden Gemeinderatssitz und schuf so eine links-grüne Mehrheit im Gemeinderat bis zum Ende der Legislatur im Dezember. Am 29. November werden die Karten in der Exekutive und in der Legislative neu gemischt. In der Thuner Politik passierte aber in diesem Wahljahr noch mehr Spannendes: Die Mittepartei spaltete sich im Sommer auf und geht nun einerseits als Mitte, die tendenziell mit der politischen Mitte im Boot sitzt, andererseits als Demokratische Allianz Thun, die grundsätzlich mit der FDP und der SVP zusammenarbeitet, ins Rennen. Daneben gab es noch einige unschöne Äusserungen im Wahlkampf, und bei der Partei «Parteilos» traten beide politischen Schwergewichte im Sommer vor den Wahlen aus dem Stadtrat zurück.

Für Spannung ist also gesorgt: Radio BeO berichtet breit über die Thuner Wahlen vom 29. November. Vorher in diversen Sendegefässen, live am Wahlsonntag inklusive «Wahl- und Abstimmungsstudio» mit allen Resultaten und Einschätzungen am Abend ab 20:00 Uhr und im Nachgang der Wahlen mit Stimmen und Reaktionen.

SENDEHINWEIS

Wahl- und Abstimmungsstudio

Live aus dem Rathaus in Thun
Datum: Sonntag, 29. November 2026
Zeit: 12:00-19:00

Text: Oliver Grunder | Bild: Chico Koch



BEO-ERINNERUNGEN

Thomas Morgenthaler

«Wir vergessen dich nicht»

Das schrieben wir von Radio BeO in der damaligen Todesanzeige für Thomas Morgenthaler. Am 13. Oktober 2016 haben wir von Radio BeO den wohl schlimmsten Moment in unserer BeO-Geschichte erlebt.



Thomas Morgenthaler mit seiner Frau Ruth anlässlich der Feier im Kursaal Interlaken zum 10. Geburtstag von Radio BeO 1997.



Juni 1987 – Die erste Teamsitzung des neu gestarteten Radio BeO. Von links: Sendeleiter Martin Muerner, Verkaufsleiter Remo de Piano, Redaktor und Moderator Peter Tanner, Redaktorin und Moderatorin Milena Reis und Geschäftsleiter Thomas Morgenthaler.

Weil wir ihn nicht vergessen wollen und weil es nun schon ziemlich genau 10 Jahre her sind, dass Thomas gestorben ist, widme ich diese «Erinnerungen aus der Radio BeO-Geschichte» unserem Mitgründer, unserem ehemaligen Geschäftsleiter, unserem ehemaligen Präsidenten des «Fördervereins Radio BeO» und meinem guten Freund. Damit wir Thomas nicht vergessen.

Am 13. Oktober 2016 haben wir von Radio BeO den wohl schlimmsten Moment in unserer BeO-Geschichte erlebt. Es war ein Donnerstagvormittag und wir sassen in unserer wöchentlichen BeO-Kader-Sitzung, als mein Handy läutete. Am Apparat war unser VR-Präsident Paul Günter. Er bestätigte uns, was wir leider seit ein paar Tagen geahnt hatten: «Thomas ist tot.»

Der Schock für unser gesamtes damaliges Team war gross. Noch am Freitag davor – also 6 Tage vor dem erwähnten Donnerstag – war Thomas als Geschäftsleiter von Radio BeO im Einsatz. Zuverlässig, professionell und liebenswürdig wie immer. Niemand, wirklich niemand, hätte gedacht, dass wir uns von ihm verabschieden müssten.

Damit wir Thomas und seinen grossartigen Einsatz für unser Radio BeO und für den «Förderverein Radio BeO» nicht vergessen, hier ein kurzer Rückblick zu seinen Ehren.

Thomas gehörte zu den grossartigen Persönlichkeiten in der Geschichte von Radio BeO. Als Mitbegründer und langjähriger Geschäftsleiter hat er unser Radio über mehr als drei Jahrzehnte entscheidend mit aufgebaut und geprägt. Als Präsident des «Fördervereins Radio BeO» hat er unseren Verein betreut und bestens geleitet.

Thomas war in der Geschichte von Radio BeO von Anfang an dabei. Schon in den frühen 1980er-Jahren, als die Idee entstand, im Berner Oberland ein eigenes Radio zu schaffen, war Thomas aktiv.

Weiterlesen auf Seite 20



NEUE BILDER

Das BeO-Team neu abgelichtet

Fortsetzung von Seite 18

Zusammen mit Nationalrat Dr. Paul Günter setzte sich Thomas mit grossem Engagement dafür ein, in der Region Berner Oberland ein eigenständiges Radio zu gründen. So war er massgeblich daran beteiligt, dass am 16. Januar 1985 in Spiez der Verein «Lokalradio Berner Oberland» gegründet wurde. Dieser Verein war der Vorläufer des heutigen «Förderverein Radio BeO».

Ich lernte Thomas 1985 kennen. Mein Eindruck von ihm war überwältigend. Wir waren uns sofort sehr nah. So widmeten wir unsere Zeit und unsere Kräfte von 1985 bis zum Sendestart im 1987 dem Aufbau von Radio BeO. Thomas war in erster Linie für die Technik, das Erstellen der Sender und für die Finanzen zuständig; ich selber fürs Programm und für die Anstellung und Ausbildung von Mitarbeitenden. Mit dem Start von Radio BeO am 6. Juni 1987 ging unser Traum in Erfüllung.

Thomas war ein ausserordentlicher Glücksfall für das neue junge Radio. An erster Stelle stand seine grosse Liebenswürdigkeit und seine Achtsamkeit Menschen gegenüber. Er achtete uns alle und schenkte allen immer ein gutes Wort. Er nahm sich immer genügend Zeit für unsere Sorgen und Probleme und hatte Verständnis, wenn nicht immer alles nach Plan lief. Wenn man mit Thomas sprach, so spürte man, dass er seinem Gegenüber mit Respekt und Anstand begegnete.

Seine humorvolle Gelassenheit machte ihn zu einer wichtigen Stütze unseres Radios – zu einem Menschen, der für uns alle ein «Fels in der Brandung» war. Wenn die Wogen hochgingen, sich unser Radio im Sturm befand und wir nicht wussten, ob es uns gelingen würde, das nächste Jahr zu überstehen: Thomas war die Ruhe selbst, ging die Probleme gelassen an und hatte Vertrauen, dass sich alles richtig richten würde.

Auch der Name «BeO» ist eng mit Thomas verbunden. Gemeinsam suchten wir nach einem guten Namen für unser Radio, ein Name, der einfach, einprägsam und unverwechselbar sein sollte. Aus «Berner Oberland» entstand schliesslich «BeO». Der Name wurde weit über unser Radio hinaus zu einem Begriff und zu einer Art Markenzeichen der Region und wurde vielfach kopiert.

Das Vermächtnis von Thomas Morgenthaler lebt bis heute weiter. Er hat unser Radio BeO massgebend geprägt. Auch wenn es nun schon 10 Jahre her ist, dass er nicht mehr da ist, so werden wir ihn nicht vergessen. Zum Glück bleiben uns die vielen wunderbaren Erinnerungen, die zahlreichen Erlebnisse und unzählige schöne Momente, die wir alle mit Thomas erleben durften.

Ich hoffe, dass dieser Beitrag in der BeO-Zytig hilft, das Wirken von Thomas den jüngeren heutigen BeO-Mitarbeitenden, die ihn nicht kannten, näher zu bringen. Und ich wünsche mir, dass dieser Beitrag hilft, Thomas nicht zu vergessen.

Thomas hat es verdient, dass wir ihn auch 10 Jahre nach seinem Tod weiterhin ehren und mit grosser Dankbarkeit an ihn denken. Er war nicht nur für unser Radio BeO und für den "Förderverein Radio BeO" ein äusserst engagierter Mensch, sondern für mich persönlich auch ein wunderbarer Freund, mit dem ich sehr gerne zusammen war und den ich auch heute immer noch vermisse.

Text & Bilder: Martin Muerner

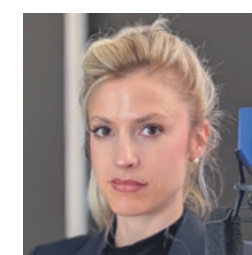
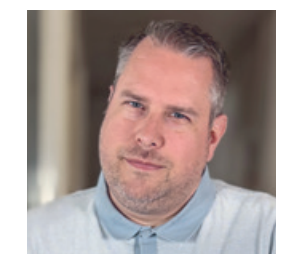
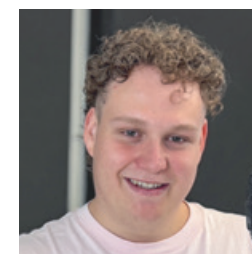
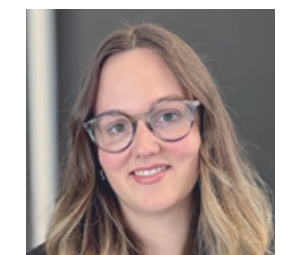
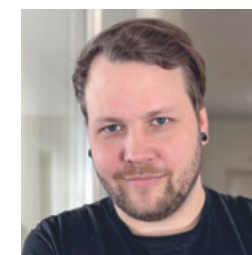
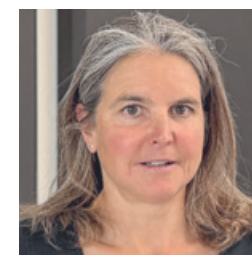


Im Jahr 2010 übernimmt Thomas Morgenthaler das Präsidium des Fördervereins Radio-BeO von Dr. Paul Günter.



25 Jahre BeO-Jubiläumstube in Aeschiried. Peter Grossen, rechts im Bild, Moderator und Leiter des damaligen BeO-Volksmusikteams, begrüsst die Verantwortlichen von Radio BeO live auf der Bühne. Von links: VR Präsident Dr. Paul Günter, Thomas Morgenthaler und Martin Muerner.

Pünktlich auf Juli 2026 wurden die Teammitglieder von Radio BeO neu fotografiert. Die neuen Bilder, welche für die Webseite, für Social Media und auch für die BeO-Zytig verwendet werden, wirken frisch und modern.



BE0-STUBETE

Nah bei den Menschen und mit viel Tradition

Die BeO-Stubete auf dem Hornberg oberhalb von Saanenmöser und Schönried gehört für viele Fans der Stubeten zum Fixprogramm. Wer am Sonntagmorgen den Weg auf den Berg auf sich nimmt, wird aber auch belohnt.

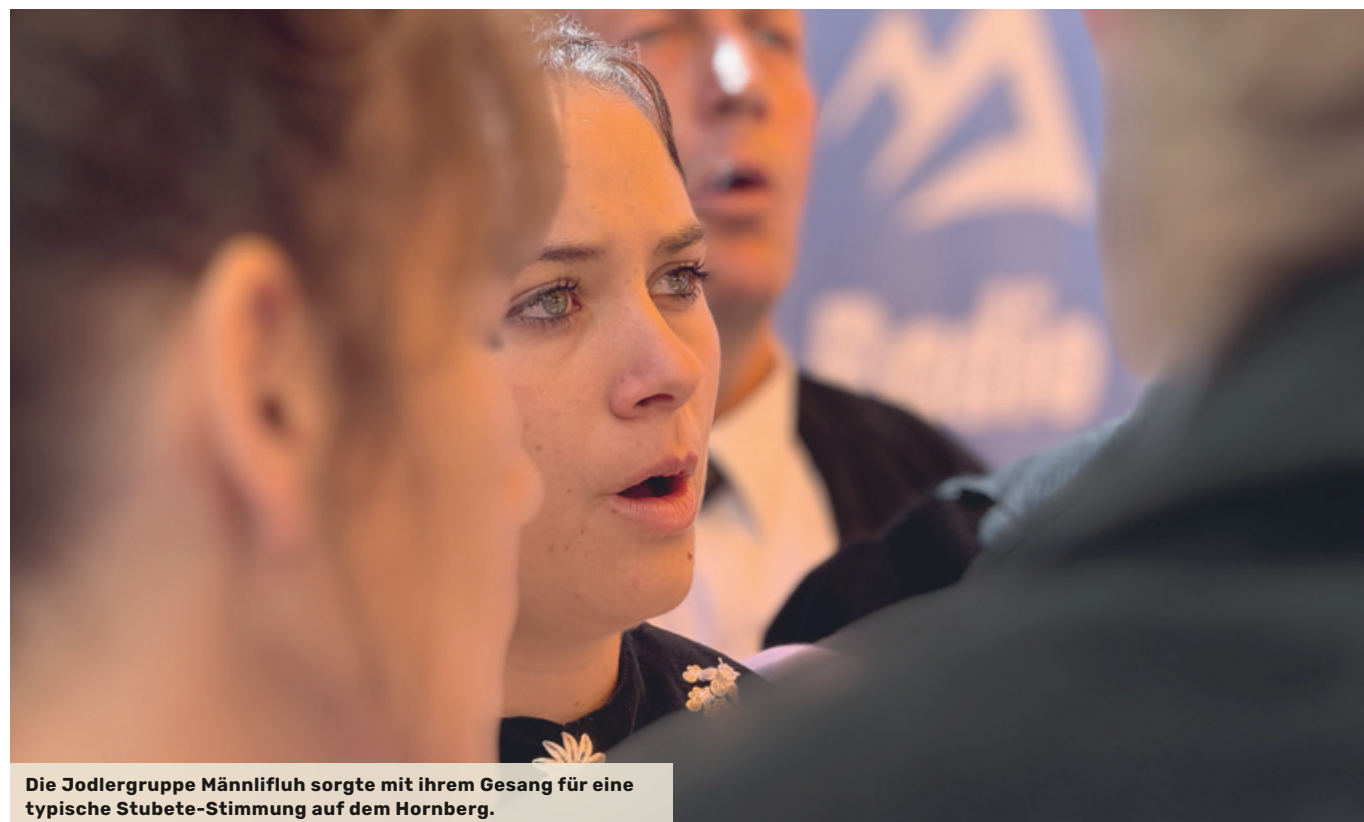
Der Morgen dieses sonnigen Junisonntags ist noch frisch, doch bereits frühmorgens zeigt sich am Parkplatz direkt vor dem Berghotel Hornberg, dass viele Gäste ihrem Alltagstreiben fernbleiben. Die BeO-Stubete auf dem Hornberg gilt als eine der beliebtesten und damit meistfrequentierten BeO-Veranstaltungen des Jahreskalenders. So beginnt die Parkplatzschlacht als jährliches Ritual, bevor man sich auf der Sonnenterrasse um einen freien Tisch bemüht. Die meisten reservieren eine Sitzgelegenheit und geniessen so entweder die herrliche Bergsicht ins Turbachtal oder einen Blick zur Stubete-Bühne, die eigentlich die Ladefläche eines alten Saurer-Lastwagens ist.

Etwas verborgen dahinter liegt Urs Breiters Technikstation. Die Mikrofone sind ausgerichtet, und für die Jodlerinnen und Jodler stehen sie schon im Schatten bereit. Die Show kann beginnen!

An diesem Sonntagmorgen begrüsst Moderator Stefan Burgener die Anwesenden der Stubete. Bereits vor Produktionsbeginn der späteren Sendung erfreuen sich die Gäste an dem reichhaltig bestückten Buffet im Innenraum des Berghotels. Es gibt warme Rösti mit Speck und Ei, Käse- und Fleischplatten, Lachs, frischen Zopf und Desserts.

Die Atmosphäre ist gemütlich, urchig und gelassen. Viele der Besuchenden kennen sich von früheren BeO-Stubeten. «Für uns ist die Stubete ein gelungener Anlass und eine gute Werbung für unser Angebot», schwärmen die Gastgeber, die Familie Kübli-Neuhaus, von der BeO-Stubete und fixieren den Termin für 2027 noch vor dem Mittagsservice.

Text und Bild: Chico Koch



Die Jodlergruppe Männlifluh sorgte mit ihrem Gesang für eine typische Stubete-Stimmung auf dem Hornberg.

ÄPLERGRÜESS

Auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg

Während des BeO-Sommerprogramms ertönte auch dieses Jahr fünf Wochen lang jeweils am Mittwochabend die Sendung «BeO-Äplergrüess» anstelle des volkstümlichen Wunschkonzerts «schön+gmüetlech».

Die Grüsse konnten vorgängig bis am 15. Juli via Mail oder per Briefpost eingereicht werden. Während den Sendungen gab es zusätzlich 10 bis 12 Live-Telefonate. Mit diesen Möglichkeiten wurden insgesamt wieder rund 2000 Grussbotschaften ins BeO-Land verschickt. Die Grüsse kamen auch dieses Jahr aus allen Regionen der Schweiz und sogar darüber hinaus. So gab es auch Grüsse von oder nach Österreich, Deutschland oder Frankreich. Offenbar gibt es im ganzen alpenländischen Raum keine vergleichbare Radiostation, welche mit solchen Spezialsendungen den hart arbeitenden Menschen in den Bergen Dank und Anerkennung schenkt. Nebst den vielen Grüssen erreichten uns auch Informationen, dass in vielen Alphütten am Mittwochabend richtige Happenings stattgefunden haben. Man traf sich, pflegte die Gemütlichkeit und die Kameradschaft und wartete darauf, Grüsse übers Radio zu erhalten.

Dank

Das Volksmusik-Team bedankt sich im Namen der Hörerschaft bei der Sendeleitung zu ihrem Bekenntnis zur Schweizer Folklore. Nebst den reinen Volksmusik-Sendern gibt es keine private Radio-Station, die der Volksmusik und dem Jodelgesang so viel Sendezeit zur Verfügung stellt. Diese Tatsache verdanken wir nur ihnen, liebe Hörerinnen und Hörer. Dank eurem Mitmachen, Zuhören und Weitererzählen sind die Volksmusik-Sendungen seit Jahren ein fester, begehrenswerter und erfolgreicher Bestandteil im Programm von Radio BeO. Eure Treue und euer Vertrauen motivieren uns, auch weiterhin viel Zeit und Herzblut in die Sendungen zu investieren.

Für das Volksmusik-Team:
Daniel Althaus



THUNERSEESPIELE

Starke Frisuren und viele Erinnerungen

In diesem Jahr präsentierten die Thunerseespiele das Musical «Grease». Ein Musical zwischen der Vergangenheit und der Einsicht vieler Gäste, dass der Tanz im Leben viel zu wenig Beachtung erhält.

Egal, welchen Promi Moderator Chico Koch bei der Premiere des diesjährigen Musicals «Grease» an den Thunerseespielen ansprach, die Antworten klangen ähnlich. Der Tanz hat in der Schweiz einen schweren Stand: Zu unbeweglich, zu wenig Zeit, und oft kam die Erkenntnis, dass es einfach nicht gut aussah. Dennoch gab es auch überraschende Momente. So soll Bundesrat Albert Rösti in jungen Jahren einen Tanzkurs besucht haben und, so sagt seine Frau Theres, durchaus Talent besessen haben. Ob mit ihm ein John Travolta verloren gegangen ist, werden wir vermutlich nie sicher herausfinden. Fest stand aber: Das Musical faszinierte ihn – er war hell begeistert.

Rösti war freilich bei Weitem nicht der einzige Prominente, der an diesem Abend am Ufer des Thunersees eine Prise vergangener Zeiten heraufbeschwören wollte. Stefanie Heinzmann gefielen die Frisuren ebenso wie die Kleider. Peter Reber schwärmte nach dem Musicalbesuch von der guten alten Zeit, in der der Tanz auch sein Leben begleitete.

Das Musical «Grease» mit seinem 1950er-Jahre-Flair, den legendären Hits und einem Happy End für alle bescherte den Thunerseespielen eine äusserst erfolgreiche Musicalsaison, was sich schon früh im Vorverkauf abzeichnete. Rund 86'000 Gäste besuchten die 29 Vorstellungen des Kultmusicals am Thunersee.

Im kommenden Jahr dürfen die Kleider der Darstellenden erneut farbig erstrahlen. Im Sommer 2027 präsentieren die Macher der Thunerseespiele das Stück «Aladdin». Bereits kurz nach der diesjährigen Darnière begannen die Vorbereitungen für die nächsten Thunerseespiele. Rund 800 Darstellerinnen und Darsteller haben sich bereits für einen Auftritt vor dem Oberländer Publikum beworben. Diese werden in naher Zukunft in Hamburg, Zürich und Thun vorsingen und tanzen dürfen.

Text: Chico Koch | Bild: Thunerseespiele



SENDEHINWEIS

BeO-Samichlaus

Sonntag, 6. Dezember, ab 12 Uhr.



SENDEHINWEIS

BeO-Abstimmungsstudio

Sonntag, 27. September und Sonntag, 29. November.



DÄNK DRAH!

Jahresbeitrag 2026

Haben Sie den Jahresbeitrag 2026 schon bezahlt?

Mitglieder des Fördervereins Radio BeO haben den Brief mit der Jahresrechnung im Februar 2026 erhalten.

Der Jahresbeitrag beträgt unverändert CHF 30.–

QR-Einzahlungsschein nicht erhalten oder unauffindbar?

Telefon an 033 888 88 10 von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten genügt, oder Mail an verein@radiobeo.ch.

Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie mit, dass Radio BeO auch in Zukunft unabhängig bleibt.

Herzlichen Dank!



RÄTSELPASS

Chungsch drus?

2	6	9			8		7	
		4		1			8	6
	7		6	4			3	5
7				9				8
9				6	4		2	
6			7			4		9
1	8	3					6	
	2	6	5		1	7	9	
5		7		3		8	4	

		4	6	7		3	9	
6					5	8		
		9	3		8	6		1
8		6	1		2	7		3
4	5	3					1	
7			5	3		4	6	
1		7			3			
								7
3				6		1		

Neu im BeO-Team



Alessia Sargenti
bei Radio BeO seit Juli 2026

Alter: 27

Funktion: Volontariat Moderation

Mein Lieblingsplatz im Berner Oberland:
Ganz klar hier am Ufer des schönen Thunersees.

Meine erste Kasette:
Als Kind hörte ich Märchen von «Trudi Gerster».



Joël Feuz
bei Radio BeO seit Juli 2026

Alter: 27

Funktion: Volontariat Redaktion

Mein Lieblingsplatz im Berner Oberland:
Bahnstrecke zwüsche Thun u Interlake

Meine erste Kasette:
Kliby u Caroline (chöi ja nöd alli Chasperli säge)

Impressum BeO-Zytig

BeO-Zytig
Organ des Fördervereins
Radio BeO

erscheint
vierteljährlich

Auflage
4 500 Exemplare

Herausgeber
Förderverein Radio BeO
Postfach 209, 3800 Interlaken
Telefon 033 888 88 86
verein@radiobeo.ch

Redaktion
Adrian Durtschi, Martin Muerner
Daniel Althaus, Natalie Krebs,
Chico Koch, Oliver Grunder

Bilder
[freepik.com](https://www.freepik.com) und [magnific.com](https://www.magnific.com)

Korrektorat
Urte Knefeli

Werbung, Inserate
Werbeabteilung Radio BeO
Telefon 033 888 88 30

Layout, Gestaltung
Chico Koch, Radio BeO

Druck
Gerber Druck AG, Steffisburg



Bitte
frankieren

Antwortkarte

Ja, ich/wir möchte/n gerne

- ☐ Mitglied des Fördervereins Radio BeO werden (Jahresbeitrag 2027 Fr. 30.–)
- ☐ Adresskorrektur
- ☐ Frau
- ☐ Herr
- ☐ Gratis-BeO-Monatskalender 2027

Name

Vorname

Strasse

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Förderverein
Radio BeO
Postfach 209
3800 Interlaken



produziert.
konzipiert.
gestaltet.

merkur
merkurmedien.ch



Programmrastrer 2026

DAB+ | UKW | APP | WEB

Zeit	Montag
05:30	BeO-Morge 06:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 06:50 BeO-Wäterealk 07:00 BeO-Info mit Regionwätter 07:20 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema 08:00 BeO-Info mit Regionwätter 08:10 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüss
09:00	BeO-Vornittag 09:00 BeO-Hit-Music 10:30 BeO-Knacknuss 11:00 BeO-Info mit Regionwätter 11:30 BeO-Horertreff
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regionwätter 12:10 BeO-Mittags-Quiz 12:30 BeO-Mittagsthema 13:00 BeO-Info mit Regionwätter 13:15 BeO-Bi-de-Lit
14:00	BeO-Hit-Music
16:00	BeO-Abe / Fryabe 16:00 BeO-Info mit Regionwätter 16:10 BeO-Paragrafetter 17:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 17:30 BeO-Abethema 17:40 BeO-Strasse-Quiz 18:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 18:20 BeO-VK 18:30 FC'hun Talk 18:45 Tagesrückblick
19:00	BeO-Mantig-Abe 19:00 Volkstümlich 21:00 BeO-Hit-Music
22:00	BeO-Nacht

Zeit	Dienstag
05:30	BeO-Morge 06:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 06:50 BeO-Wäterealk 07:00 BeO-Info mit Regionwätter 07:20 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema 08:00 BeO-Info mit Regionwätter 08:10 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüss
09:00	BeO-Vornittag 09:00 BeO-Hit-Music 10:30 BeO-Knacknuss 11:00 BeO-Info mit Regionwätter 11:30 BeO-Horertreff
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regionwätter 12:10 BeO-Mittags-Quiz 12:30 BeO-Mittagsthema 13:00 BeO-Info mit Regionwätter 13:15 BeO-Bi-de-Lit
14:00	BeO-Hit-Music
16:00	BeO-Abe / Fryabe 16:00 BeO-Info mit Regionwätter 16:10 BeO-Paragrafetter 17:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 17:30 BeO-Abethema 17:40 BeO-Strasse-Quiz 18:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 18:20 BeO-VK 18:45 Tagesrückblick
19:00	BeO-Zischtig-Abe 19:00 BeO-Hit-Music 20:00 BeO-Kitchen- programm
22:00	BeO-Nacht

Zeit	Mittwoch
05:30	BeO-Morge 06:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 06:50 BeO-Wäterealk 07:00 BeO-Info mit Regionwätter 07:20 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema 08:00 BeO-Info mit Regionwätter 08:10 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüss
09:00	BeO-Vornittag 09:00 BeO-Hit-Music 10:30 BeO-Knacknuss 11:00 BeO-Info mit Regionwätter 11:30 BeO-Horertreff
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regionwätter 12:10 BeO-Mittags-Quiz 12:30 BeO-Mittagsthema 13:00 BeO-Info mit Regionwätter 13:15 BeO-Bi-de-Lit
14:00	BeO-Hit-Music
16:00	BeO-Abe / Fryabe 16:00 BeO-Info mit Regionwätter 16:10 BeO-Paragrafetter 17:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 17:10 Mundart 17:30 BeO-Abethema 17:40 BeO-Strasse-Quiz 18:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 18:20 BeO-VK 18:45 Tagesrückblick
19:00	BeO-Mittuch-Abe 19:00 BeO-Schön u gmuetlich
22:00	BeO-Nacht

Zeit	Donnerstag
05:30	BeO-Morge 06:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 06:50 BeO-Wäterealk 07:00 BeO-Info mit Regionwätter 07:20 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema 08:00 BeO-Info mit Regionwätter 08:10 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüss
09:00	BeO-Vornittag 09:00 BeO-Hit-Music 10:30 BeO-Knacknuss 11:00 BeO-Info mit Regionwätter 11:30 BeO-Horertreff
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regionwätter 12:10 BeO-Mittags-Quiz 12:30 BeO-Mittagsthema 13:00 BeO-Info mit Regionwätter 13:15 BeO-Bi-de-Lit
14:00	BeO-Hit-Music
16:00	BeO-Abe / Fryabe 16:00 BeO-Info mit Regionwätter 16:10 BeO-Paragrafetter 17:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 17:30 BeO-Abethema 17:40 BeO-Strasse-Quiz 18:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 18:20 BeO-VK 18:45 Tagesrückblick
19:00	BeO-Domschtig-Abe 19:00 BeO-Hit-Music 20:00 BeO-Soundcheck (1. & 3. Do im Monat)
22:00	BeO-Nacht

Zeit	Freitag
05:30	BeO-Morge 06:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 06:50 BeO-Wäterealk 07:00 BeO-Info mit Regionwätter 07:20 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema 08:00 BeO-Info mit Regionwätter 08:10 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüss
09:00	BeO-Vornittag 09:00 BeO-Hit-Music 10:30 BeO-Knacknuss 11:00 BeO-Info mit Regionwätter 11:30 BeO-Horertreff
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regionwätter 12:10 BeO-Mittags-Quiz 12:30 BeO-Mittagsthema 13:00 BeO-Info mit Regionwätter 13:15 BeO-Bi-de-Lit
14:00	BeO-Hit-Music
16:00	BeO-Abe / Fryabe 16:00 BeO-Info mit Regionwätter 16:10 BeO-Fryabe-Bier 17:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 17:30 BeO-Abethema 17:40 BeO-Strasse-Quiz 18:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 18:20 BeO-VK 18:45 Tagesrückblick
19:00	BeO-Frytig-Abe 19:00 BeO-Hit-Music 20:00 BeO-County
22:00	BeO-Nacht

Zeit	Samstag
07:00	BeO-Morge 07:00 BeO-Info mit Regionwätter & Sport 07:30 BeO-Morgethema 07:45 BeO-Volksmusik-VK 08:00 BeO-Info mit Regionwätter 08:15 BeO-Sport
09:00	BeO-Vornittag 09:00 BeO-Info mit Regionwätter 09:05 BeO-Land-Quiz 10:15 BeO-VK 11:00 BeO-Info mit Regionwätter 11:45 BeO-Nachessen 11:45 BeO-Film-Tipp
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regionwätter 12:10 BeO-Mittagsquiz 12:30 BeO-Mittagsthema 12:45 BeO-VK
13:00	BeO-Oldies & Hits
13:00	BeO-Oldies & Hits 13:00 BeO-Info mit Regionwätter 13:05 BeO-Oldies+Hits
16:00	BeO-Abe 16:15 BeO-Dings-da 17:00 Regionwätter 17:45 BeO-Frovettt- bewerb 18:00 Regionwätter 18:00 BeO-WUKO
19:00	BeO-Samschtig-Abe 19:00 BeO-Hit-Music 20:00 BeO-Schlager
22:00	BeO-Nacht

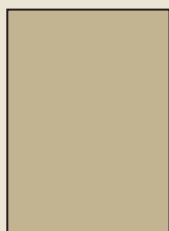
Zeit	Sonntag
07:00	BeO-Morge 07:00 BeO-Volksmülich 08:30 BeO-Strüdelmütz Chinderständig 09:00 BeO-Gottesdienst
10:00	BeO-Sünnigsmusig BeO-Biarmusigtriff (1. SO im Monat)
12:00	BeO-Mittag 12:00 Regionwätter 12:10 BeO-Mittagsquiz 12:45 BeO-VK
13:00	BeO-Hit-Music 13:00 Regionwätter 13:05 BeO-Hit-Music 13:30 BeO-Sünnig 14:00 BeO-Sport 15:15 BeO-Kulturtreff
16:00	BeO-Abe 17:00 BeO-Info mit Regionwätter 17:30 BeO-Sportbillrag 18:00 BeO-Info mit Regionwätter 18:30 BeO-Sportbillrag 18:40 BeO-Regioport- Bulletin 18:50 BeO-SportBulletin
19:00	BeO-Sünnig-Abe 19:00 BeO-Hit-Music 20:00 BeO-Sünnig
22:00	BeO-Nacht

RADIO BE0 KAFI

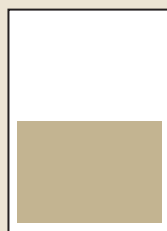
Jetzt bestellen unter
www.radiobeo.ch



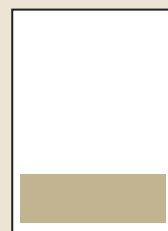
Inserate



1 Seite
RA: 210 x 297 mm
CHF 930.-
CHF 1990.- (4. Umschlagseite)
CHF 1000.- (½ Seite, 4. Umschlagseite)



½ Seite
SSP: 180 x 131 mm
CHF 480.-



¼ Seite
SSP: 180 x 63 mm
CHF 280.-



⅛ Seite
SSP: 180 x 29 mm
CHF 160.-

Die Preise verstehen sich pro Ausgabe, exkl. MwSt. und für druckfertig gelieferte Unterlagen bzw. Daten.

Wiederholungsrabatt 2-mal: 10%, 3-mal: 20%; 4-mal: 25%

Auflage: ca. 5000 Ex. – Druck: Offset 4-farbig – Format: 210 x 297 mm
Erscheinungsweise: – Frühling: Ende März (Anzeigenschluss Ende Februar)
– Sommer: Ende Juni (Anzeigenschluss Ende Mai)
– Herbst: Mitte September (Anzeigenschluss Mitte August)
– Winter: Ende November (Anzeigenschluss Ende Oktober)